

Gemeinde Lumpzig  
Wiesenweg 1  
04626 Lumpzig

doyé + grimm  
Ingenieurgemeinschaft  
Lindenastr. 19  
04600 Altenburg  
Tel. 03447/506688  
Fax 03447/4996769

n: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

as: Straßenbauarbeiten

Ortsverbindung  
Lumpzig bis Großbraunschain

ca. 500 m<sup>3</sup> Boden lösen  
ca. 2.600 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen  
ca. 500 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
ca. 2.600 m<sup>2</sup> Verfestigung, 20 cm dick  
ca. 2.600 m<sup>2</sup> Asphalttrag- und Deckschicht  
ca. 1.100 m Bankette  
ca. 50 m Betonrohrleitung DN 400  
ca. 10 m Rohrdurchlass DN 1000 erneuern

traum: 46. KW 2015, Bauzeit 10 Wochen

bis spätestens 08.10.2015  
Abholung der Unterlagen am 08.10.2015  
bei doyé + grimm  
Ingenieurgemeinschaft (siehe 1. b)

die Angebotsunterlagen beträgt:  
EUR 15,- zzgl. EUR 5,- bei Postversand

Einreichung: 20.10.2015, um 14.00 Uhr

Ort: VG Altenburger Land,  
Dorfstraße 32, 04626 Mehna

an: werden zugelassen

Bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte  
Datum 20.10.2015, um 14.00 Uhr  
Ort: VG Altenburger Land,  
Dorfstraße 32, 04626 Mehna

an zu leisten: siehe Vergabeunterlagen

Schlusszahlungen: gemäß VOB/B

Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):

gesamtschuldnerisch haftend mit  
bevollmächtigtem Vertreter

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum  
Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähig-  
keit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare  
Eintragung in die allgemein zugängliche Liste  
des Vereins für Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e. V. nachzuweisen.  
Der Nachweis der Eignung kann auch durch  
Eigenerklärungen gemäß Formblatt erbracht  
werden.  
Das Formblatt wird mit der Aufforderung zur  
Angebotsabgabe versandt.

Bindefrist: bis 20.11.2015

wird nach VOB/A auf das Angebot erteilt,  
welches unter Wertung aller technischen und  
wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das  
annehmbare erscheint.

Landratsamt Altenburger Land  
Vergabepflichtstelle  
Postfach 1165, 04600 Altenburg

2015

gez. Hiller, Bürgermeister  
Gemeinde Lumpzig

zur Vollsperrung der Kreisstraße  
206 im Abschnitt zwischen der  
Thomas-Müntzer-Siedlung und  
Mockzig. Eine Umleitung ist aus-  
geschildert.

Steinweg: Die zurzeit noch in der  
Puschkinstraße laufende Verlegung  
von Trinkwasserleitungen wird ab  
Donnerstag, dem 8. Oktober 2015,  
in der Straße Am Steinweg fortge-  
setzt. Während dieses Bauab-  
schnitts muss die Straße halbseitig

beiten in diesem Bauabschnitt  
dauern voraussichtlich bis zum 21.  
Oktober 2015. Die Zufahrt zum  
Grüntaler Weg wird in dieser Zeit  
über den Kreisverkehr Am Stein-  
weg/Zeitler-Straße und die Rob-  
ert-Koch-Straße umgeleitet. Die  
Ausfahrt vom Steinweg ist nur nach  
rechts in Richtung Puschkinstraße  
möglich.

Marshallstraße: Wegen einer Kame-  
ra-Befahrung eines Kanals kommt

dem Theaterplatz. Der Verkehr in  
Richtung Herzog-Ernst-Platz wird  
gewährleistet.

Kosmaer Straße: Aufgrund von Ar-  
beiten am Abwasserpumpsystem  
wird der Kosmaer Weg an der Ein-  
mündung zur Schmöllnschen  
Landstraße in der Zeit vom Mon-  
tag, dem 12. Oktober, bis voraus-  
sichtlich zum 30. November 2015  
voll gesperrt. Hier ist eine Umlei-  
tung ausgeschildert.

## Tag der offenen Tür im Kieswerk Nobitz

Nobitz (uni). Anlässlich des kom-  
menden 25-jährigen Bestehens  
des Kieswerk Nobitz, der HEIM-  
Gruppe, lud das Unternehmen zu  
einem Tag der offenen Tür. Zahl-  
reiche Besucher nutzten den Tag,  
denn wann hat man schon einmal  
die Möglichkeit, sich die viel-  
fältige Arbeit in einem Kieswerk  
genau anzuschauen. Nach einer  
musikalischen Begrüßung durch  
die Samba-Gruppe „Como Vento“

und selbstverständlich persön-  
lich durch die Geschäftsführer  
Dieter Heim und Philipp Heim,  
bot das Unternehmen Einblicke in  
die verschiedenen Ausbildungs-  
und Arbeitsmöglichkeiten an den  
Standorten im Altenburger Land,  
im Raum Ulm (dem Firmensitz  
der HEIM-Gruppe), Berlin-Brand-  
enburg und in der Oberlausitz.  
Auf dem Firmengelände in Nobitz  
standen an verschiedenen Stellen

kompetente Mitarbeiter Rede und  
Antwort. Um vom Südfeld in die  
Produktionsstätte in das Nordfeld  
zu gelangen, ging es ganz rustikal  
und gemächlich mit zwei Pferde-  
kutschen durch das Kieswerk. So  
bestand die Möglichkeit, das Ge-  
schehen und die Produktionsstätte  
in aller Ruhe zu betrachten. Auch  
an die kleinen Gäste wurde ge-  
dacht und das Team vom „Spiel-  
mobil“ wartete mit zahlreichen  
Basteleien auf. Bei einem Kunden-  
spiel mussten die Teilnehmer  
Schnelligkeit und Geschick bewei-  
sen. Für die drei Besten unter  
ihnen gab es kleine Präsente.  
Selbstverständlich war für Speisen  
und Getränke gesorgt. Der Erlös  
aus deren Verkauf – alle Speisen  
und Getränke kosteten je nur  
einen Euro – kommt den Kinder-  
tagesstätten der Gemeinde Nobitz  
zugute.

So verging die Zeit wie im Flug  
und gegen 16.00 Uhr schloss das  
Unternehmen dann wieder die  
Tore für die Besucher.



Seniorchef Dieter Heim (l) und Juniorchef Philipp Heim luden zu einem Tag der offenen Tür in das Kieswerk Nobitz ein. Zahlreiche Besucher kamen, um Wissenswertes über die Produktionsstätte zu erfahren. Mit viel Abwechslung, Spiel, Spaß und Musik erlebten alle Beteiligten einen schönen und gelungenen Tag. **Fotos (4): privat**

